



NICOLAUS- CUSANUS- GYMNASIUM  
Reuterstraße 51 - 51465 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02202 / 53010 Fax: 02202/53019  
[e-Mail: sekretariat@ncg-online.de](mailto:sekretariat@ncg-online.de)  
Homepage: [www.ncg-online.de](http://www.ncg-online.de)

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Diese Broschüre richtet sich an Sie, die Eltern von Grundschulkindern, die die Wahl einer weiterführenden Schule mit Ihrem Kind treffen wollen.

Sie enthält in Kürze die wichtigsten Informationen über das Nicolaus-Cusanus-Gymnasium und möchte Ihnen einen Eindruck vom Geist des NCG und dem Leben an unserer Schule vermitteln.

Darüber hinaus finden Sie ausführliche und ständig aktualisierte Informationen auf unserer Homepage ([www.ncg-online.de](http://www.ncg-online.de)). Über unser Sekretariat können Sie sich gerne telefonisch oder per e-mail mit uns in Verbindung setzen, um ein persönliches Beratungsgespräch mit Mitgliedern der Schulleitung oder der Erprobungsstufenkoordinatorin zu vereinbaren.

Und: Lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns, Sie zu unserem Tag der Offenen Tür zusammen mit Ihrem Kind bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihre

Inge Mertens-Billmann (Schulleiterin)

und Dr. Manuela Rivet (Stellvertreterin der Schulleiterin)

## **Das NCG – Eine Schule mit Tradition**

Das Nicolaus-Cusanus-Gymnasium ist eine der ältesten Schulen in Bergisch Gladbach, die auf eine mehr als 120 jährige Tradition zurückblickt.

Im April 1888 gegründet entwickelte sich die "Höhere Lehranstalt" 1906 zum Progymnasium, 1937 zur Oberschule mit dem Recht zur Abnahme der Reifeprüfung, 1945 zum Städtischen altsprachlichen Gymnasium mit neusprachlichem Zweig. Im April 1958 wurde der Unterricht im Gebäude an der Reuterstraße aufgenommen.

1966 erhielt das NCG seinen heutigen Namen nach dem großen Denker des 15. Jahrhunderts, Nikolaus von Kues. Nicht zuletzt die Universalität seines Geistes, der die Natur- wie Geisteswissenschaften gleichermaßen umfasste, begründete sein Patronat für unsere Schule.

Seit Beginn des Schuljahres 2005/2006 unterrichten wir als Städtisches Gymnasium im Zwei-Sprachen-Modell ab Klasse 5. Zu diesem Zeitpunkt erhielt das Hauptgebäude mit dem „Neubau“ eine moderne Ergänzung. Bis 2011 folgte die Sanierung aller naturwissenschaftlichen Räume und des Cafeteria-Mensa-Bereiches.

### **... und klaren pädagogischen Zielen**

Durch unsere gemeinsame Arbeit sollten sich die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> mit einer breiten und vertieften Allgemeinbildung ausstatten, Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens als Voraussetzung für die allgemeine Studierfähigkeit und eine Grundorientierung über die Berufswelt erarbeiten. Dabei fördern und fordern wir unsere Schüler individuell, so dass jeder einzelne in seiner Entwicklung bestärkt wird und seine bestmögliche Leistung zeigen kann.

In unserer pädagogischen Arbeit zielen wir auf die ganze Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen, die wir dazu befähigen wollen, sich zu entfalten und ihr Leben in Verantwortung für sich selbst und in der Gesellschaft zu gestalten.

---

<sup>1</sup> Im Sinne der Gleichberechtigung ist im Folgenden mit „Schülern“ und Lehrern“ immer die weibliche und männliche Form gemeint.

## Der Lernort NCG

Ab 7.30 Uhr können alle Schüler ihre Klassen- und Kursräume aufsuchen, der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr. Ab Jahrgangsstufe 6 ist der Unterricht montags und mittwochs als Langtag organisiert: Nach 6 Unterrichtsstunden gibt es eine Mittagspause von 60 Minuten, dann können ein bis zwei Unterrichtsstunden folgen.

An allen Wochentagen, aber besonders an Langtagen, sind auch Doppelstunden eingeplant, so dass die Zahl der Fächer pro Tag nicht zu groß wird.

In allen **Unterrichtsräumen** des NCG können moderne Medien wie DVD-Spieler und Beamer eingesetzt werden. In mehreren **Fachräumen** kommen zusätzlich Computer und Smartboards zum Einsatz. Insgesamt stehen uns je drei Fachräume für Experimentalunterricht in Biologie, Chemie und Physik zur Verfügung. Auch für die Fächer Erdkunde, Kunst, Musik und Informatik werden modern und funktional ausgestattete Fachräume genutzt.

Der **Sportunterricht** wird in zwei Mehrzweckhallen mit zusätzlichen Gymnastikräumen auf dem Schulgelände erteilt. In unmittelbarer Nachbarschaft können wir auch das Stadiongelände der Stadt sowie die Sportanlagen der Turnerschaft benutzen.

Zusätzlich steht in Jahrgangsstufe 7 Eislaufen und in den Stufen 6 und 8 Schwimmunterricht auf dem Programm, die Unterrichtsorte werden über Bustransporte erreicht.

Eine moderne **Bibliothek**, betreut von einer Bibliothekarin und ehrenamtlich tätigen Eltern, steht mit ca. 20.000 Bänden sowie Internetrechnern und einem großzügigen Lesesaal mit Arbeitsplätzen allen Schülern zur Nutzung offen.

In den großen Pausen und den Freistunden der Oberstufe halten ehrenamtlich tätige Mütter in der neu gestalteten **Cafeteria** ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Backwaren, belegten Brötchen, Obst und Getränken bereit.

An die Cafeteria schließt sich ein **Mensa**-Bereich an, in dem warme und kalte Mittagessen eingenommen werden können. Neben diesen Räumen befinden sich Aufenthaltsbereiche für ruhiges Arbeiten und als Treffpunkt für die Oberstufe.

## Schulgemeinschaft und Schulleben am NCG – ein lebendiger Prozess

Bildung ist ein wesentlicher Auftrag von Schule. Diese wird nicht nur im Unterricht vermittelt, sondern verwirklicht sich auch in der Gestaltung der Schulzeit selbst. Um eine positive Lernatmosphäre entstehen zu lassen, kommt es uns darauf an, dass die Schulzeit - das Miteinander von Lehrern, Eltern, Schülern - als eine Zeit **gelingener Kommunikation** und als Phase **gemeinsam bewältigter Aufgaben** verstanden wird.

Daher bietet unsere Schule ihren Schülern neben dem Unterricht eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich zu erproben und zu entfalten.

## **Schulveranstaltungen**

Im Laufe eines Schuljahres dokumentieren Schülern und Lehrern des NCG auf verschiedenste Weise Engagement, Kreativität und Begeisterung für die gemeinsame Sache. Die jährlich stattfindenden „**Kultursplitter**“ genießen Bekanntheit weit über den Raum Bergisch Gladbachs hinaus. Neben Theateraufführungen haben auch Bläser, Bigband, Chöre und Bands vielfältige Möglichkeiten ihr Können auf einem der zahlreichen Konzerte zu präsentieren. Unseren musikalischen Jahresabschluss bildet seit langem unser traditionelles Weihnachtskonzert in St. Laurentius.

## **Schülervertretung**

Die **SV** des NCG ist eine Gruppe von engagierten Schülern jeden Alters, die sich für ihre Schule besonders einsetzen.

Ihre Aufgabe besteht darin, die Wünsche der Schüler zu sammeln und deren Umsetzung zu planen und voranzutreiben. Sie organisiert Aktionen, um eine bessere Beziehung zwischen den Schülern und ihrer Schule herzustellen (z.B. Film am NCG, Stufenpartys, etc.).

Die SV vermittelt aktiv zwischen Lehrern und Schülern und trägt so dazu bei, dass alle Interessen unserer Schulgemeinschaft gleichermaßen Berücksichtigung finden. Diese wichtige Funktion übt die SV nicht zuletzt in den Schulkonferenzen aus, in denen sie durch ihre Vertreter konstruktiv an der Zukunft des NCG mitarbeitet.

Vor einigen Jahren entstand zusätzlich die „Teenie-SV“, in der sich schon die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5-7 für ihre Schule engagieren.

## **Gottesdienste**

Zum Schuljahresbeginn und Schuljahresende, wie in der Adventszeit, feiern wir gemeinsam ökumenische Gottesdienste in der Kirche „Zum Heilsbrunnen“, zum Reformationsfest bzw. Allerheiligen und zu Aschermittwoch finden konfessionelle Gottesdienste statt, die evangelischen wieder im „Heilsbrunnen“, die katholischen in St. Laurentius.

Unser feierlicher ökumenischer Abiturgottesdienst findet seit langem im Altenberger Dom statt.

## **Förderverein**

Das NCG hat einen ungewöhnlich aktiven Förderverein. Die Mitglieder sind ihrer Schule als Schüler, Eltern, Ehemalige und Lehrer oder aus anderen Gründen eng verbunden.

Der Verein unterstützt das NCG, indem er die Gemeinsamkeit aller am Schulleben Beteiligten zu stärken sucht und indem er in den Bereichen zur Finanzierung beiträgt, die vom Schulträger nicht abgedeckt werden. Im sozialen Bereich engagiert er sich z. B. durch Zuschüsse zu Klassen- und Studienfahrten an bedürftige Schüler.

Er ist ein Organ, das im Bedarfsfall schnell und unbürokratisch Hilfe leisten kann.

## Fachliches Lernen am NCG

### Lernen im Unterricht:

Neben den durch die Stundentafeln vorgegebenen Fächern bieten wir unseren Schülern Französisch und Latein als zweite oder dritte Fremdsprache sowie Russisch und Hebräisch als weitere Fremdsprache an. In der Oberstufe erweitern wir den Fächerkanon mit Erziehungswissenschaften, Philosophie, und Sozialwissenschaften. Ab Klasse 7 besteht die Möglichkeit praktische Philosophie anstelle des konfessionellen Religionsunterrichtes zu besuchen.

In der Oberstufe können wir Leistungskurse aus den Bereichen Sprachen, Mathematik-Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften und dem musischen Bereich einrichten. Sport kann als 4. Abiturfach belegt werden.

Durch den Einsatz von Ergänzungsstunden fördern wir das **fachmethodische Lernen** schon in der Sekundarstufe I. In der Jahrgangsstufe 7 steht das Methodlernen im Bereich Naturwissenschaften, in der Jahrgangsstufe 8 im Bereich Gesellschaftswissen im Vordergrund.

### **Fremdsprachenlernen im Fokus: Das Zweisprachenmodell ab Klasse 5**

Am NCG werden sowohl die erste fortgeführte Fremdsprache Englisch wie auch die zweite Fremdsprache (Latein oder Französisch) ab Klasse 5 gelernt. Da wir **die zweite Fremdsprache ein Jahr länger unterrichten**, gelingt es, das Lerntempo für die Schüler verträglicher zu gestalten und das vertiefte Lernen von Sprachen zu fördern.

Unser Sprachenmodell ermöglicht es zudem, die in der Klasse 5 gebildeten Klassengemeinschaften in der Sekundarstufe I durchgehend zu erhalten. Dies gibt den Kindern Sicherheit und Ruhe und unterstützt das soziale Lernen.

## Lernen mit individuellem Schwerpunkt: Wahlmöglichkeiten am NCG

Klassenstufe	Wahlmöglichkeiten		
<b>Klassen 5-7:</b> (Wahlpflichtbereich I)	<b>1.+ 2. Fremdsprache:</b> Englisch + Französisch		<b>1.+ 2. Fremdsprache:</b> Englisch + Latein
<b>zusätzlich ab Klasse 8:</b> (Wahlpflichtbereich II)	<b>3. Fremdsprache:</b> Russisch oder Latein oder Französisch	<b>Naturwissenschaftliches Feld:</b> Biologie/Chemie oder Mathematik/Informatik	<b>Gesellschaftswissenschaftliches Feld:</b> Erdkunde/Politik/ Wirtschaft
<b>ab Klasse 10</b> Einführungsphase der Oberstufe (EPH)	alle aus der Sekundarstufe I fortgeführten Fächer plus Philosophie, Erziehungswissenschaften und Sozialwissenschaften, alle Fremdsprachen (auch neu einsetzende)		
<b>Qualifikationsphase 1 + 2 (Q1 und Q2)</b>	Fortführung aller Fächer als Grundkurs und weitgehend aller Fächer als Leistungskurs möglich		

### Erweitertes Lernangebot außerhalb des Unterrichts:

Neben den klassischen Unterrichtsfächern bieten wir unseren Schülern die Möglichkeit, ihre Interessen und Fähigkeiten in unterschiedlichen außerunterrichtlichen Bereichen zu vertiefen.

### **Lernen zur Vertiefung individueller fachlicher Kompetenzen**

In Kooperation mit der Volkshochschule Bergisch Gladbach bietet das NCG ab Klasse 6 Computerkurse für Ihr Kind zum Vorzugspreis an. Über mehrere Schuljahre verteilt wird der Erwerb des europaweit einheitlichen ADV-Office-Zertifikats „**European Computer Passport Xpert Master**“ ermöglicht.

In der Einführungsphase (EPH) und der Qualifikationsphase 1 (Q1) bereiten sich unsere Schüler ebenfalls in Kooperation mit der VHS auf die Prüfungen zum „**Cambridge First Certificate**“ vor. Darüber hinaus führen wir unsere Schüler auf den Erwerb des international gültigen Französischzertifikats „**Diplome d'Etudes en Langue Francaise (DELF)**“ hin. Die Zertifikate beider Sprachen können Vorteile für spätere Bildungsgänge bedeuten, bzw. den Zugang zu ausländischen Hochschulen erleichtern.

## **Lernen in Interessengruppen: Arbeitsgemeinschaften**

Verschiedenste Arbeitsgemeinschaften (AGs) bieten die Möglichkeit, sich unabhängig von der eigenen Klasse oder Jahrgangsstufe einem persönlichen Interesse zu widmen und Kontakte mit Schülern und Lehrern zu knüpfen.

Im musisch-künstlerischen Bereich sind unsere drei Schulchöre, die Bläser-AG, Bläserorchester und Big Band, das Streichorchester (in Zusammenarbeit mit der Max-Bruch-Musikschule), die Band-AG sowie verschiedene Theater- und Kunstprojekte seit Jahrzehnten fester Bestandteil unserer Schule.

Hinzu kommen AGs aus dem Bereich Technik und Kommunikation, wie z.B. die Veranstaltungs-Technik-AG, die Video-AG und die Schülerzeitung. Die Arbeit unserer Homepage-AG können Sie unter [www.ncg-online.de](http://www.ncg-online.de) selbst in Augenschein nehmen.

Das Engagement unserer Schüler ist auch in der Schüleroase und in der Aktion „Schule ohne Rassismus“ gefragt, ebenso wie in verschiedenen Sport AGs und der beliebten Schach AG.

## **Lernen im Wettbewerb mit anderen**

Eine weitere Möglichkeit sich über den Unterricht hinaus zu engagieren, bieten zahlreiche Wettbewerbe, die jedes Jahr zu unterschiedlichen Fachbereichen und Themen Preise für Einzelteilnehmer und Gruppen ausschreiben. Das NCG bietet seinen Schülerinnen und Schülern Anleitung und Begleitung bei diesen sehr unterschiedlichen Wettbewerben an. Alle Schüler nehmen am **Känguru-Wettbewerb** der Mathematik teil.

## **Lernen an außerschulischen Lernorten: Unser Fahrtenkonzept**

Alle Klassen haben die Möglichkeit, Wandertage durchzuführen. Diese Aktivitäten fördern das Kennenlernen untereinander und stärken die Gemeinschaft.

In unserem **Fahrtenkonzept** sind außerdem folgende Fahrten fest verankert:

- Klassenfahrt in Klasse 5 oder 6, Dauer 3-5 Tage
- Sportkompaktkurs in Klasse 9, Dauer 7 Tage
- Religiöse Besinnungstage in Q1, Dauer 3 Tage
- Weimar- Fahrt der Deutschleistungskurse in der Q1, Dauer 3 Tage
- Studienfahrt der Leistungskurse in Q2, Dauer 5- 8 Tage
- Probenstage von Big Band und Bläserorchester

## **Lernen im interkulturellen Austausch: Schüleraustausch und Auslandsaufenthalte**

Zur Festigung und Förderung der Fremdsprachenkenntnisse und im Sinne eines kulturellen Austauschs führen wir einen regelmäßigen Schüleraustausch mit Partnerschulen in Frankreich, England und Australien durch.

Im ersten Jahr der Oberstufe (EPH) nutzen zudem viele Schüler die Gelegenheit für einen längeren Zeitraum, i.d.R. zwischen 2 und 9 Monate, eine Schule im Ausland zu besuchen. Dies wird individuell geplant und durchgeführt, aber von der Schule unterstützt, z.B. auch durch unsere besondere Partnerschaft mit einer Schule in Melbourne, Australien.

## **Lernen zur Vertiefung persönlicher Kompetenzen**

Das Engagement in der und für die Schulgemeinschaft fördert nicht zuletzt auch die persönlichen Kompetenzen unserer Schüler. Als Schüler-Mentor, im Schülersanitätsdienst, in der Hausaufgabenbetreuung und im Förderunterricht haben unsere Schüler die Möglichkeit, sich für Schule und Mitschüler einzusetzen und gleichzeitig ihre persönlichen Fähigkeiten auszubauen und ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

## **Studienvorbereitung und Berufsorientierung**

Um ihre Berufswahl vorzubereiten und zu begleiten erhalten unsere Schülern Orientierungshilfen z.B. von Vertretern des Arbeitsamtes. Zudem nehmen alle Oberstufenschüler an einem zweiwöchigen Berufsorientierungspraktikum teil, um einen anschaulichen Einstieg in die Praxis zu gewinnen.

Auch mit Hilfe unserer KURS-Partner Kreissparkasse Köln und DEUTA-Werke lassen sich Erfahrungen sammeln.

## **Soziales Lernen am NCG – vom ersten Tag an**

Soziale Verantwortung wird am NCG vom ersten Tag an gelernt und gelebt.

## **Sozialtrainingstage und Sozialpraktikum**

In jeder der Jahrgangsstufen 5 – 9 wird die Entwicklung sozialer Kompetenzen durch besondere Aktivitäten unterstützt. Bereits kurz nach dem Eintreten in unsere Schulgemeinschaft üben die Klassen an **Trainingstagen** angemessenes Verhalten in Konfliktsituationen und faires Streiten. Dieses Training wird von geschulten Schüler-Mentoren der Jg. 9 mit Unterstützung der Lehrer durchgeführt. In der Jahrgangsstufe 6 wird dieser Trainingsschwerpunkt wieder aufgegriffen und vertieft.

In der Jahrgangsstufe 7 folgt der Schwerpunkt „Vertrauen“, in der Jahrgangsstufe 8 steht mit Hilfe externer Theaterpädagogen wieder der faire Umgang miteinander und die Prävention von Mobbing-Strukturen im Vordergrund.

In der Jahrgangsstufe 9 sucht sich jeder Schüler einen Praktikumsplatz z.B. in einer karitativen Einrichtung. Ziel ist hierbei, durch die Kombination von **praktischen Erfahrungen** vor Ort und **theoretischer Reflexion** im Unterricht den Blick für Mitmenschen in anderen Lebenssituationen öffnen und so das soziale Engagement der Schüler in der Gesellschaft zu stärken. Die Schüler erfahren in der persönlichen Begegnung mit oftmals unbekanntem Situationen und Lebensumständen ganz direkt die Rolle und soziale Verantwortung des Einzelnen in der Gesellschaft.

## **Das Trainingsraum-Projekt für besondere Situationen**

Eigenverantwortlichkeit, Selbststeuerung und die Einsicht in ein für das Miteinander transparentes Regelwerk sind die Bausteine dieses Konzepts. Es leitet Schüler verstärkt an, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und die Rechte der anderen zu respektieren. Im Trainingsraum hat jeder die Möglichkeit, sich in besonderen Situationen mit seinem Verhalten auseinanderzusetzen und Unterstützung zu erhalten. An diesem Ort arbeiten ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen, die von der Diplom-Sozialpädagogin geschult und beraten werden, mit den Schülern.

## **Das Betreuung und Beratung**

### **... für die Jüngsten**

Der anstehende Schulwechsel ist für Kinder wie Eltern spannend und aufregend, oft auch mit Unsicherheiten verbunden. Wir möchten Ihrem Kind den Übergang von der Grundschule an unser Gymnasium erleichtern und schon während der Erprobungsstufe die Grundlagen für eine erfolgreiche Schullaufbahn legen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer und eine Diplom-Sozialpädagogin, leisten gemeinsam eine **intensive und individuelle Betreuung und Beratung** Ihres Kindes.

### **In der Klasse**

In den Klassen 5 und 6 arbeiten **Klassenleitungsteams**, die als die wesentlichen Bezugspersonen mit einem hohen Stundenanteil eingesetzt sind. Die Teams haben jeden Schüler der Erprobungsstufe individuell im Blick und stehen mit Ihnen eng in Kontakt.

**Trainingstage** zum sozialen Lernen, Wandertage, eine Klassenfahrt, und weitere Aktionen tragen zur Entwicklung und Förderung der Klassengemeinschaft bei.

Im Laufe der Erprobungsstufe beraten alle Lehrkräfte der Klasse mehrmals im Schuljahr auf **pädagogischen Konferenzen** über die Entwicklung und den Leistungsstand der Kinder. An diesen Beratungen nehmen auch Grundschullehrer teil.

### **Die Schüler-Mentoren**

Neben den Lehrkräften stehen für jede Klasse zwei bis drei ausgebildete Mentoren bereit, damit sich Ihre Kinder möglichst schnell in ihrer neuen Schule zurechtfinden. Diese Mentoren sind engagierte Schüler aus der Jahrgangsstufe 9, die in den ersten Wochen neben dem Klassenlehrerteam als Ansprechpartner für Fragen aller Art bereitstehen und Unternehmungen wie z.B. Spielnachmittage mit der Klasse planen, um das Kennenlernen untereinander zu fördern.

### **... für Alle**

#### **Elternsprechtage - Sprechstunden**

Zu Gesprächen über die Schullaufbahn sowie schulische oder persönliche Probleme stehen alle Lehrer sowie die Sozialpädagogin und eine zusätzliche Beratungskraft den Eltern und Schülern zur Verfügung.

## **Psychosoziale Beratung**

Im Fokus steht hier die **jugendliche Lebenswelt in ihrem Gesamtzusammenhang**. Entsprechend flexibel und vielfältig ist unser Angebot:

- Beratung von Schülern mit kurzfristigen oder verfestigten schulischen, sozialen oder persönlichen Konflikten
- Eltern-, Familienberatung
- Klassenintervention
- Fallbezogene Kooperation mit Lehrern, Schulleitung, Therapeut, Beratungsstellen, Kliniken, Behörden, etc.

und vieles mehr

## **Betreuung nach dem Unterricht**

Gemeinschaft endet für uns nicht mit der letzten Unterrichtsstunde. Wir möchten unseren jüngsten Schülern einen Ort zum Wohlfühlen, eine feste Anlaufstelle und – natürlich neben ihren Eltern – feste Bezugspersonen bieten, die nach dem Unterricht ein offenes Ohr für sie haben. Im Rahmen unserer Übermittagsbetreuung erleben sie partnerschaftliches Zusammenleben, sie üben Regeln und Absprachen einzuhalten, ihre Grenzen zu erfahren und mit diesen Erfahrungen in der Gemeinschaft angemessen umzugehen.

Unter der Leitung unserer Sozialpädagogin gestalten Erzieherinnen ein „Betreuungspaket“, aus dessen Bausteinen Sie die für Ihre Familie geeigneten wählen können.

Die Übermittagsbetreuung findet von Montag bis Donnerstag zwischen 13.15 Uhr und 15.45 Uhr statt. Sie besteht aus Mittagessen und einer Bewegungs- und Spielpause. Um 14.10 Uhr beginnt die Hausaufgabenbetreuung und in Klasse 6 unter Umständen der Förderunterricht.

Unter der Aufsicht qualifizierter Oberstufenschüler erledigen die Schüler ihre **Hausaufgaben**. Die Betreuer unterstützen die vollständige und korrekte Bearbeitung und helfen Ihrem Kind bei der Lern- und Arbeitsorganisation. Die Kosten betragen 3,50 Euro/Sitzung.

Nach Erledigung der Hausaufgaben bieten die Erzieherinnen den Kindern die Möglichkeit, den Rest der Betreuungszeit mit Lesen oder im gemeinsamen Spiel zu verbringen.

## **Förderunterricht**

Sollte Ihr Kind in einem Fach Schwierigkeiten bekommen, greifen wir möglichst frühzeitig helfend ein. Dazu bieten wir einen zusätzlichen zweistündigen Förderunterricht für die Klasse 6 an, den wir je nach Bedarf in den Fächern Deutsch, Englisch, Latein, Französisch und Mathematik einrichten.

Der Förderunterricht findet zeitlich parallel zur Hausaufgabenbetreuung in eigenen Räumlichkeiten statt und wird ebenfalls geeigneten Oberstufenschülern anvertraut. Die Förderung erfolgt in enger Absprache mit den jeweiligen Fachlehrern. Die Kosten belaufen sich auf 4,50 Euro/Sitzung.

## Kontakte

Ein erstes Kennenlernen der neuen Schule, der neuen Klassenkameraden, der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer und der Mentoren findet für die Kinder der vierten Klassen bereits zum Ende des laufenden Schuljahres statt, damit unsere neuen Schülerinnen und Schüler mit mehr Gelassenheit und voller Freude dem ersten Schultag an ihrer neuen Schule entgegensehen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kontakte zu den Eltern, die es uns erleichtern, unseren pädagogischen Auftrag zu erfüllen.

Bei Fragen zur Schul- oder Sprachenwahl stehen Ihnen die Mitglieder der Schulleitung und die Koordinatorinnen der Erprobungsstufe zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Bitte teilen Sie dem Sekretariat Ihren Gesprächswunsch mit (Tel. 02202 /5 30 10).

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder und hoffen, dass wir Sie

- am **Tag der Offenen Tür** (26.01.2012)
- zur **Anmeldung** (13.2.-15.2.2012 sowie 22.2.-24.2.2012) zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr (gerne gemeinsam mit Ihrem Kind)
- zum **Kennenlernnachmittag** am 4.Juli 2012 um 16:00 Uhr.

bei uns begrüßen dürfen.